

Unabhängige Dorfzeitung für Schönenbach, 195 Bürger, erscheint bei Bedarf.

D 51545 Waldbröl, Printausgabe mit 78 Exemplaren und www.schoenenbach.info

wird ausgehängt an den Schwarzen Brettern und verteilt im Dorf. Redaktion: Helmo Roth-Seeffrid (ViSdP), Förstergarten 1 A, ☎ 02291-2985 und Jutta Käsberg, Förstergarten 5, ☎ 5698, außerdem in der Redaktion dieser Ausgabe: Carola Fischer, Marion Sauer, Sigrun Selbach.



Das Mäiglöckchen von Andy

Warum der Gummiabsatz stieg Lebensmittelladen Sauer Teil 2 – nach 1928 bis 1974

Im 2. Weltkrieg wurden dann die Waren für das Geschäft mit dem Handkarren aus Waldbröl geholt, und die Bauern der Umgebung mussten ihre Butter abliefern. Sie bekamen als Gegenleistung Lebensmittel. Es gab immer genug Lebensmittel, um die Kundschaft zu beliefern. Dazu gehörte nicht nur Schönenbach, sondern auch Bettenhagen, Wies, Spurkenbach und Seifen. Alle paar Wochen wurde der Laden von Gummersbach aus kontrolliert. Es wurde besonderer Wert auf Sauberkeit gelegt. Paul Sauer zog sich nach Kriegsende aus dem Laden zurück, und widmete sich seinem eigentlichen Beruf als Schneider. Er kümmerte sich auch intensiv um sein Hobby, der Kanarienvogelzucht. Mina und Paula übernahmen dann das Geschäft. Sie machten beide 1946/47 ihren Führerschein und legten sich ein Auto zu. Sie fingen an, auf Bestellung auch die Kundschaft mit dem Auto zu beliefern. An zwei Tagen kam ein Frischdienstlieferant, und wenn ein Fass Heringe zu bekommen war, gab es Salzheringe, eingelegt von Mutter Maria Sauer.

Das Haus Mühlenbach hatte zu dieser Zeit einen Vertrag mit der



Mina Sauer vor ihrem Kellertor. Hier lagerten einst die Heringsfässer und andere Köstlichkeiten. Foto Ulli Sauer

Post in Essen. Es wurden dort Bedienstete der Post zur Erholung untergebracht. Dadurch wurden eine gewisse Zeit lang im Laden an diese Leute vor allem Handtücher, Waschlappen und Andenken verkauft.

Zum Schluss noch einige kleine Geschichten zum Schmunzeln: Alle Jungen im Dorf fürchteten sich etwas vor Paula. Sie sammelte alle Fussbälle ein, die sie kriegen konnte. Es hätten ja die Fensterscheiben der Kirche zu Bruch gehen können! Anschreiben liess man lieber bei Paula, die etwas grosszügiger war. Mina leistete stets Erste Hilfe für die Kinder im Dorf. Jeder kam mit seinen kleinen Wehwehchen zu ihr

und liess sich verarzten. Sie hatte schliesslich einen Erste-Hilfe-Kursus besucht. Unbewusst waren Mina und Paula Lieferant für Gummiringe in der Schule. Hans-Georg und Uli Sauer waren Grossabnehmer. Als herauskam, dass die Gummiringe dazu benutzt wurden, um in die Zeitung vom Lehrer Mähler Löcher zu schiessen, gab es keinen Nachschub mehr. Carla Pfeil wurde mit 5 Pfennig zu Mina und Paula geschickt, um die Löcher im Käse zu kaufen. Carla war etwas verlegen, da sie nicht wusste, wie sie das bewerkstelligen sollte. Sie wurde aber im Laden gebührend getröstet. Willi Steinhauer aus Seifen kam grundsätzlich sonntags, wenn der Laden geschlossen war, um seinen Strang Tabak zu kaufen und ein Schwätzchen zu halten. 1974 setzten sich Mina und Paula zur Ruhe. Heute ist der Verkaufsraum ein gemütliches Wohnzimmer.

Marion Sauer

Anm. der Redaktion: Es gab auch mal die "Handlung Otto Wirths" im Haus, wo Wolfgang heute wohnt. Das erfuhren wir von Hartmut. 1932 wurde sie geschlossen. Nur das Schild und ein altes Foto existieren noch. Bei Gelegenheit mehr.

Eiersingen und Maibaum

Wie lange keinen Maibaum, weil er vor 2 Jahren geklaut worden ist? Über 1-7 Jahren ging die heftige Diskussion bei den Eiersingern beim Abschluss im Heim hin und her. Über 20 junge Familienväter, junge Männer und Frauen waren am 30.4. abends durchs Dorf gezogen, sangen

sogar besser als die Jungs der früheren Jahre. 200 Eier bekamen sie und 10 Würstchen, darüber freute sich die "Tafel" im alten Dahl-Kaufhaus. Die Schnaps- und Sektflaschen sind verwahrt für spätere Gelegenheiten. 203 Euro Spenden gingen in die Kasse des Dorfvereins, der ja Traditionen aufrecht erhalten will. Wartet nur! In wenigen Jahren übernehmen die gerade Heranwachsenden wieder! hrs

SV Schönenbach VatanSpor Waldbröl

Meisterschaftsspiel am
30.4.06

Schönenbach Das Spiel konnte der SV mit 4 : 0 gewinnen. Dank einer sehr guten Schiedsrichterleistung blieb das Spiel trotz einer gelb/ roten und einer roten Karte für 2 türkische Spieler im Rahmen des Erlaubten. Der Schiedsrichter machte bei beiden Feldverweisen einen sehr ruhigen und cleveren Eindruck. Beide Spieler wurde erst nach kurzem „Rudelaufkommen“ des Feldes verwiesen. Wenn alle Schiedsrichter mit solchen Leistungen an den Spieltagen auftreten würden, hätten wir die Hälfte an Spruchkammersitzungen. (hgs)

Frühschoppen

Die drei Vereinsvorstände haben getagt und sich geeinigt. Ab Sonntag 14. Mai gibt es wieder einen Frühschoppen für Jung und Älter: 10.30 bis 13 h im Heim – mit pünktlichem Schluss! Organisiert haben das Thomas Kardel und Alexander Käsberg für den Dorfverein als Veranstalter. Damit kommt er einem öfters von Älteren geäußerten Wunsch nach. hrs

Ballerbude

Bei jedem Heimspiel (Info im Schaukasten neben dem Briefkasten) gibt es dort kühle Getränke, heiße Würstchen, Kaffee und köstliche selbstgebackene Kuchen. Der SV freut sich über jeden Besucher. hrs